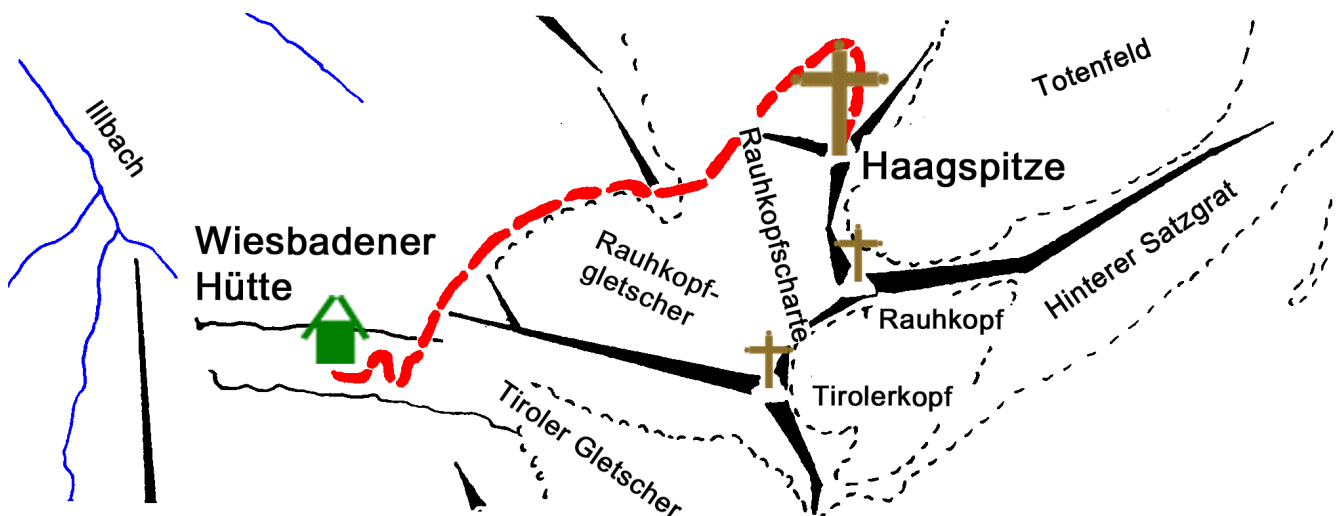


Haagspitze 3029m



Gehzeiten:

Zum Gipfel	2 ¾ - 3 Std.
- zum Fuße der Nordflanke der Haagspitze auf ca. 2700m	2 Std.
- Anstieg über die Nordflanke (vom Flankenfuß)	¾ - 1 Std.

Abstieg wie Aufstieg	2 – 2 ½ Std.
Gesamtgehzeit	5 – 5 ½ Std.

Ausrüstung:

Pickel, Steigeisen, Bergseil, Anseilgurte, Sicherungs- und Spaltenbergungsausrüstung.

Schwierigkeiten:

Trittsicherheit über Geröll und Blockwerk, Gletscherbegehung mit Spaltenzonen. Im Spätsommer ist mit Blankeis zu rechnen.

Aufstieg:

Hinter dem Schlafhaus der Wiesbadener Hütte dem steilen Anstieg in östlicher Richtung folgend, vorbei an der Weggabelung „Hohes Rad“ und teils weglos – vereinzelt Steinmannmarkierung und Steigspuren – zum herabziehenden Westrücken des Tirolerkopfes.

Diesen in nördlicher und danach und östlicher Richtung großräumig umgehen bis zur herabziehenden Nordwestflanke der Haagspitze am Bieltalferner.

Der Felsabschluss zum steilen Firnhang wird je nach Schneelage an geeigneter Stelle umgangen und sofort der anstieg, je nach Gelegenheit, gesucht.

Die Firnflanke wird entweder ziemlich geradlinig oder in kehren unter Beachtung der Randspalten bis zu einer Scharte erstiegen.

► Anmerkung

Im Frühsommer recht lawinengefährdet, im Spätsommer ist mit Blankeis und erhöhter Steinschlaggefahr zu rechnen.

Von der Scharte in wenigen Schritten zum Gipfel (Steinmannmarkierung).

Abstieg:

Der Abstieg erfolgt auf gleichem Weg zurück.